



Mit 17 Fachabteilungen, 754 Planbetten, den Tochtergesellschaften kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe am St. Kamillus GmbH und clinoserv gmbh sowie ca. 2.400 Mitarbeitern sind wir als Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen in Mönchengladbach und Umgebung ein expandierendes Krankenhaus der Maximalversorgung, über das Sie unter www.mariahilf.de mehr erfahren können. Höchste Versorgungsqualität, Sicherheit für den Patienten und transparente Prozesse sind wesentliche Qualitätsziele der Kliniken Maria Hilf GmbH. Das Krankenhaus hat eines der größten Krankenhausneubauprojekte erfolgreich abgeschlossen.

Die Klinik für Neurologie sucht einen

Facharzt (w/m) / Assistenzarzt (w/m) in Weiterbildung „Intensivmedizin (Neurologie)“

Die Klinik (Stellenplan 1-11-18, 3 Neuropsychologen, Abteilung für Logopädie) verfügt derzeit über 131 Betten. Mit über 6.000 stationären und 5.000 ambulanten Patienten im Jahr sind wir eine der größten neurologischen Kliniken in NRW.

Wir führen als eine der wenigen Kliniken deutschlandweit eine eigenständige neurologische Intensivstation mit 7 Intensiv- und 3 IMC-Betten. Die volle Weiterbildungsmächtigung für "Intensivmedizin" liegt vor. Es wird das komplette Spektrum der neurologischen Intensivmedizin behandelt, gängige intensivmedizinische Verfahren wie Beatmungen, zentralvenöse und arterielle Punktionen führen wir selbstständig durch. Konsiliarisch werden die Traumapatienten des "Regionalen Traumazentrums" mitbetreut. In enger Zusammenarbeit mit den kardiologischen Kollegen beraten wir bei Hirntoddiagnostik und Organspende.

Auf der zertifizierten Stroke Unit halten wir 18 Betten einschl. mechanischer Thrombektomie vor. Ebenso angegliedert ist ein neurologisches Schlafzentrum mit 9 Betten, welches durch die DGSM zertifiziert ist. Zudem leiten wir die geriatrische Frührehabilitationsstation des Hauses. Es besteht die Weiterbildungsmöglichkeit für die Zusatzweiterbildungen Neurologische Intensivmedizin, Geriatrie, Spezielle Schmerztherapie und Schlafmedizin. Sollten Sie in fortgeschrittener Weiterbildung zum Psychiater sein, können wir Ihnen auch ein Weiterbildungsjahr Psychiatrie anbieten.

Unsere große neurophysiologische Abteilung als Ausbildungsstelle der DGKN verfügt über alle Untersuchungsmethoden (EEG, Langzeit- / Video-EEG, EVOP, ENG / EMG, autonomes Labor, Duplexsonographie). Hier können die Zertifikate für EEG, EMG und evokede Potentiale der DGKN sowie das Zertifikat Neurologische Ultraschall-diagnostik der DEGUM erworben werden. Neben der stationären Patientenversorgung bestehen KV-Ermächtigungen für Spezielle Schmerztherapie, Botulinumtoxin, Zweitmeinungen und Medikamentenpumpen. Daneben bieten wir Spezialsprechstunden für Autonome Diagnostik, eine Epilepsieambulanz der DGfE sowie eine Ambulanz für Muskelerkrankungen im Rahmen des Neuromuskulären Zentrum Nordrhein an.

Mit der Klinik für Radiologie besteht eine außergewöhnlich gute Zusammenarbeit. Hier steht die gesamte neuro-radiologische Diagnostik mit 16- und 64-Zeiler CT, 1,5 und 3 Tesla MRT und einer hochmodernen 2-Ebenen-DSA-Anlage zur Verfügung. Therapeutisch werden die Thrombektomie und die Aneurysmaversorgung angeboten. In der Klinik für Nuklearmedizin besteht mit SPECT / CT und PET-CT darüber hinaus ein breites diagnostisches Angebot.

Wir bieten

- Entlastung bei nichtärztlichen Tätigkeiten durch andere Berufsgruppen
- Beteiligung an Umzugskosten und Unterstützung bei der Kindergartenplatz- sowie Wohnungssuche
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Möglichkeiten der Hospitation sowie zur fundierten, strukturierten Fort-/Weiterbildung und zur Promotion

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich mit unserem christlich geprägten Leitbild und den Zielen unseres Unternehmens identifizieren, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Konfession vorzugsweise online unter berufe.mariahilf.de

Kliniken Maria Hilf GmbH
Geschäftsbereich Personalmanagement
Viersener Str. 450
41063 Mönchengladbach

Ihre Ansprechpartner für weitere Fragen:
Herr Prof. Dr. Carl-Albrecht Haensch, Chefarzt
Herr Volker Gläser, Personalleiter/Prokurist

(02161) 892 – 3001
(02161) 892 – 1020

